

# Ein Juwel in bezaubernder Landschaft

## *Sierra Espuña: Rund um "La Santa"*

### Rundwanderung

<b>Gehzeit:</b>	<b>2 - 2,5 Std.</b>
<b>Höhendifferenz:</b>	<b>207 m</b>
<b>Länge:</b>	<b>7,2 km</b>
<b>Wegbeschaffenheit:</b>	<b>Bergpfade und breite Wege</b>
<b>Orientierung:</b>	<b>einfach, gelb-weiß markiert PR MU 64</b>
<b>Schwierigkeit:</b>	<b>leicht</b>
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	<b>unterwegs Rucksackverpflegung Bar im Hotel "Monasterio de Santa Eulalia"</b>
<b>Karte:</b>	<b>1:25.000 Aledo 953-II</b>
<b>Tipp:</b>	<b>Aufstieg zum gegenüberliegenden Mirador del Corazón de Jesús</b>

Zwei Kilometer vom mittelalterlichen Ort Aledo und 7 Kilometer von Totana entfernt finden Sie am Fuße der Sierra Espuña in 580 m Höhe die Wallfahrtskirche „El Santuario de Santa Eulalia“. Das aus dem Mittelalter stammende Kleinod wurde im Jahre 2002 zum Kulturgut erklärt und ist an bestimmten Festtagen Ziel großer Pilgerscharen. In einer einmalig schönen Gegend gelegen, lädt schon der gepflegte Klostergarten mit Blick auf die waldreiche Sierra Espuña zu einem Spaziergang ein. Um die attraktive Umgebung näher kennen zu lernen, empfiehlt sich die nachfolgend beschriebene Wanderung, die Ihnen einen kleinen Einblick in diesen wundervollen Gebirgsstock bietet.

**Anfahrt:** Von Totana (an der Autobahn Murcia-Andalusien gelegen) nehmen Sie die MU 502 in Richtung Aledo. Nach 7 Km sehen Sie auf der rechten Seite einen großen Gebäudekomplex und die Einfahrt „La Santa“. Hier können Sie parken (Höhe 583 m).

Verlassen Sie nun den Parkplatz in Richtung Klostergarten und folgen Sie der gelb-weißen Markierung MU 64. Schon wenig später treffen Sie, neben den Casas rurales, links auf einen Sandweg. Nach einem serpentinähnlichen Aufstieg kommen Sie zum „Mirador de la Virgen Blanca“ (Km 0,4 Höhe 610m) mit Quelle und schönem Blick zur Christusstatue auf dem „Mirador del Corazón“.

Folgen Sie nun dem Hauptweg weiter und nehmen Sie nach 250 Metern den markierten Abzweig nach links. Der nunmehr schmale Pfad schlängelt sich durch ein Waldstück, immer schöne Ausblicke auf die Espuña freigebend. Wenn Sie etwa 10 Minuten später an eine Kreuzung von Wegen gelangen, müssen Sie nach rechts auf die Teerstraße absteigen, der Weg links führt nach Aledo. Bleiben Sie nun auf dieser Straße und folgen Sie ihr vor dem Aquädukt „Arco de Aledo“ nach rechts aufwärts. Hier verläuft auch der rot-weiß markierte Fernwanderweg GR 252, der Mazarron mit Caravaca de la Cruz verbindet und die Espuña durchquert. Beim Casa de los Molejones, dem höchsten Punkt unserer Wanderung (720m) verlassen Sie aber diese Markierung wieder und folgen dem gelb-weiß markierten Weg, der scharf nach rechts in den Wald abbiegt. Der mit kanarischen Pinien, Steineichen und aromatischen Kräutern gesäumte Weg führt nun sanft am Rande des Barrancos de la Santa bergab. Schöne Ausblicke auf die bezaubernde Landschaft und die Silhouette des Santuario werden Sie faszinieren. Erschrecken Sie nicht, wenn Ihnen iberische Steinböcke (Mufflones) über den Weg laufen. Diese in der Espuña häufig vorkommenden, meist im Rudel auftretenden Tiere sorgen immer wieder für angenehme Überraschungsmomente.

Versäumen Sie nicht, an einem leicht zu übersehenden Abzweig der Markierung scharf nach rechts zu folgen. Der Weg nach links würde Sie weit hinunter zum Forsthaus Morti führen. Sie gehen nun auf dem markierten Pfad weiter bergab, verlassen durch ein Tor den Park und treffen auf die MU 502, die von Totana nach Aledo führt. Hier gehen Sie nach rechts und folgen dem gleich hinter der Brücke abzweigenden Forstweg, der hinauf zum gepflegten Picknickplatz El Grifo führt. Von hier aus sind es nur noch wenige Minuten bis zum Santuario, wo der weitläufige Klostergarten noch einmal zu einem ausgiebigen Bummel einlädt.

